

Verhandlungen statt Panzer

Stoppt den Krieg!

Wir verurteilen den russischen Krieg in der Ukraine ohne Wenn und Aber. Das Leid und das tägliche Sterben in der Ukraine muss beendet werden. Militärexperten sagen: Weder Russland noch die Ukraine können den Krieg militärisch vollständig gewinnen. Stattdessen findet ein Stellungs- und Abnutzungskrieg statt, mit fürchterlichen Folgen für die Zivilbevölkerung und den Soldaten.

Keine Leopard-2-Panzer in die Ukraine

Mit der Entscheidung der Ampelkoalition, Leopard-2-Panzer an die Ukraine zu liefern, nimmt die Bundesregierung eine weitere Eskalation des Krieges in Kauf. Mit jeder Waffenlieferung schwindet die Hoffnung auf eine schnelle diplomatische Beendigung des Krieges. Mit immer neueren und brutaleren Waffensystemen nimmt die Eskalationsspirale ihren Lauf.

Was kommt als nächstes?

Jetzt werden die Rufe lauter, im nächsten Schritt Kampfflugzeuge und Kriegsschiffe an die Ukraine zu liefern. Schon die jetzige Lieferung von Kampfpanzern birgt die Gefahr, dass sich der Krieg zu einer direkten Konfrontation zwischen Russland und der NATO entwickelt. Die Welt steht so nah vor der Gefahr einer atomaren Eskalation wie seit der Kuba-Krise 1962 nicht mehr. Es ist Zeit, diese Eskalationsspirale zu durchbrechen.

Verhandlungen statt Panzer

In einer solchen Situation ist Vernunft und Diplomatie gefragt. Wir fordern die Bundesregierung auf, endlich diplomatische Initiativen zu ergreifen, um zu einem Waffenstillstand und zu Friedensverhandlungen zu kommen.

Gegen die Aufrüstungsspirale

Die Pläne der Bundesregierung, 100-Milliarden Euro für nuklearfähige Kampfjets und weiteres militärisches Gerät auszugeben, ist der falsche Weg. Ein Wettrüsten hat die Welt noch nie friedlicher gemacht. Die Hochrüstung beendet auch das Sterben in der Ukraine nicht. Wir lehnen die Pläne zur Hochrüstung ab. Das Geld wird in den Bereichen Bildung, Klimaschutz, Gesundheit und soziale Sicherheit dringend gebraucht.



Düsseldorfer Appell
gegen die Hochrüstung

Verhandlungen statt Panzer

Stoppt den Krieg!

Wir verurteilen den russischen Krieg in der Ukraine ohne Wenn und Aber. Das Leid und das tägliche Sterben in der Ukraine muss beendet werden. Militärexperten sagen: Weder Russland noch die Ukraine können den Krieg militärisch vollständig gewinnen. Stattdessen findet ein Stellungs- und Abnutzungskrieg statt, mit fürchterlichen Folgen für die Zivilbevölkerung und den Soldaten.

Keine Leopard-2-Panzer in die Ukraine

Mit der Entscheidung der Ampelkoalition, Leopard-2-Panzer an die Ukraine zu liefern, nimmt die Bundesregierung eine weitere Eskalation des Krieges in Kauf. Mit jeder Waffenlieferung schwindet die Hoffnung auf eine schnelle diplomatische Beendigung des Krieges. Mit immer neueren und brutaleren Waffensystemen nimmt die Eskalationsspirale ihren Lauf.

Was kommt als nächstes?

Jetzt werden die Rufe lauter, im nächsten Schritt Kampfflugzeuge und Kriegsschiffe an die Ukraine zu liefern. Schon die jetzige Lieferung von Kampfpanzern birgt die Gefahr, dass sich der Krieg zu einer direkten Konfrontation zwischen Russland und der NATO entwickelt. Die Welt steht so nah vor der Gefahr einer atomaren Eskalation wie seit der Kuba-Krise 1962 nicht mehr. Es ist Zeit, diese Eskalationsspirale zu durchbrechen.

Verhandlungen statt Panzer

In einer solchen Situation ist Vernunft und Diplomatie gefragt. Wir fordern die Bundesregierung auf, endlich diplomatische Initiativen zu ergreifen, um zu einem Waffenstillstand und zu Friedensverhandlungen zu kommen.

Gegen die Aufrüstungsspirale

Die Pläne der Bundesregierung, 100-Milliarden Euro für nuklearfähige Kampfjets und weiteres militärisches Gerät auszugeben, ist der falsche Weg. Ein Wettrüsten hat die Welt noch nie friedlicher gemacht. Die Hochrüstung beendet auch das Sterben in der Ukraine nicht. Wir lehnen die Pläne zur Hochrüstung ab. Das Geld wird in den Bereichen Bildung, Klimaschutz, Gesundheit und soziale Sicherheit dringend gebraucht.



Düsseldorfer Appell
gegen die Hochrüstung